

Zusammenfassung der verwertbaren Antworten:

Es zeigt sich, dass nach wie vor Lehrlinge mit Schwerpunkt Buch- und Musikalienhandel (deckt sich mit der WKO Statistik „Lehrlinge in Österreich per 31.12.2015“; es gibt 171 Lehrlinge österreichweit, die meisten im Bereich Buch- und Musikalienhandel) ausgebildet werden, aber doch ein Rückgang zu verzeichnen ist! D.h. Betriebe, die früher Lehrlinge ausbildeten, nehmen keine Lehrlinge mehr auf. Hier wird verstärkt auf fehlendes Budget und auch auf Fehlen einer Ausbilderprüfung verwiesen.

Als weiteren Faktor könnte man interpretieren, dass keine geeigneten Kandidaten gefunden wurden/werden (61 %) und dass es für den Betrieb einen ziemlichen Zeitaufwand darstellt.

Für viele Betriebe liegt die wichtigste Begründung für einen Lehrling darin, dass eigene Arbeitskräfte ausgebildet werden können und hier gute Erfahrungen gemacht wurden. Ein Viertel empfindet die Anstellung eines Lehrlings als Verjüngung, allerdings sehen ähnlich viele Betriebe den Lehrling als günstige Arbeitskraft!

Leider sind zur Zeit kaum Betriebe auf Lehrlingssuche (< 10 %)! Wenn Betriebe ausbilden, dann suchen Sie verstärkt innerhalb des eigenen Kundenkreises, gefolgt über AMS und auch neue Medien werden genutzt.

38,9 % haben generell Probleme bei der Lehrlingsausbildung. Das Einlernen selbst (Zeitaufwand), die gesetzlichen Rahmenbedingungen und schlechte Erfahrungen sind die meist genannten Punkte.

Wurden Lehrlinge ausgebildet gab es durchwegs gute Erfahrungen, vor allem im Hinblick darauf, dass selbst ausgebildete Lehrlinge, die in den Betrieb übernommen wurden, hervorragende Mitarbeiter darstellen.

Bilden Sie aktuell Lehrlinge als Buch- und Medienhändler aus?

58,3 % Ja / 41,7 % Nein

In meiner Firma werden folgende Lehrberufe ausgebildet:

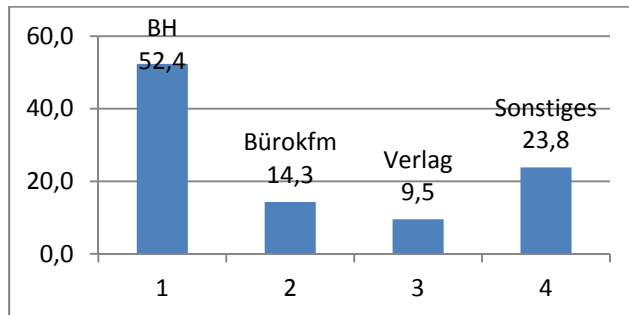
52,4 % Buch und Musikalienhandel

14,3 % Bürokaufmann/-frau

9,5 % Verlag

23,8 % Sonstiges (Einzelhandelskaufmann/-frau, allgemeiner Einzelhandel, Mediendesigner)

0 % Buch- und Pressegroßhandel



Haben Sie jemals Lehrlinge ausgebildet?

72,2 % Ja / 27,8 % Nein

➔ hier ist deutlich der Rückgang zu sehen; d.h. früher haben mehr Betriebe Lehrlinge ausgebildet.

Warum ja (Mehrfachnennung)?

63,9 % Ausbildung von eigenen Arbeitskräften

25,0 % Verjüngung des Teams

36,1 % Berufliche Inhalte an Jugendliche weitergeben wollen

27,8 % günstige Arbeitskraft

25,0 Idealismus

• Sonstiges: wichtig für die Branche; Überdenken der eigenen Arbeit, weil man sie erklären muss

Warum nein (Mehrfachnennung)?

5,6 % Keine Zeit

11,1 % Keine Ausbilderprüfung

0 % Keine passenden Bewerber

11,1 % Kein Budget für zusätzliche Arbeitskraft

• Sonstiges: EPU, zu klein, Unternehmen ist zu jung

Sind Sie derzeit auf Lehrlingssuche?

8,3 % Ja / 91,7 % Nein

Wenn ja:

• Wollen Sie passende Personen vorgeschlagen haben?

2,8 % Ja / 5,6 % nein / 91,7 % nicht zutreffend

• **Wie und wo suchen Sie?**

- 8,3 % Im Kundenkreis
- 2,8 % Facebook
- 2,8 % Website
- 2,8 % Anzeigen,
- 2,8 % Hauptverband
- 5,6 % AMS

Welche Förderprogramme für Ihren Betrieb kennen Sie (Mehrfachnennung möglich)?

- 77,8 % AMS
- 61,1 % WKO
- 11,1 % Waff, etc.?

Welche Probleme haben Sie bei der Lehrlingssuche? (Mehrfachnennungen möglich)

- 61,1 % Kein geeignete/r Kandidat/in
- 8,3 % Keine Hilfestellung
- 25,0 % Zu großer Zeitaufwand
- 8,3 % Kein passendes Auswahlverfahren
- 25,0 % Zu ungenaue / unpassende Vorstellung von Beruf / Arbeitszeiten / .. bei den Kandidaten
- Sonstiges. Bildungsniveau, Einstellung der Lehrlinge

Welche Probleme haben Sie insgesamt mit der Lehrlingsausbildung? (Mehrfachnennungen möglich)

- 38,9 % fügen generelle Probleme bei der Lehrlingsausbildung an
- 61,1 % Keine
- 11,1 % Schulform – Blockunterricht, 2 Halbtage in der Woche ungeeignet
- 8,3 % Kein Ausbilder in der Firma
- 19,4 % Einlernen fordert zu viel Zeit
- 13,9 % Schlechte Erfahrungen mit letztem Kandidaten / Lehrling
- 19,4% Gesetzliche Rahmenbestimmungen zu streng (Kündigungsschutz)
- Sonstiges: Motivation der Jugendlichen, Bürokratie, Versagen der Berufsschule (Wien),..

Welche Erfolge haben Sie insgesamt mit der Lehrlingsausbildung?

Die Erfolge sind in letzter Zeit sehr gut, da wir drei sehr gute Lehrlinge aufnehmen konnten. Aufgrund der Übernahme sind wir ein gefragter Betrieb und können aus einem tollen Bewerbungspool wählen, das kenne ich eigentlich so nicht!

die selbst ausgebildeten Lehrlinge sind hervorragenden Arbeitskräfte und werden von uns fast immer behalten.

Zum Teil konnten wir Lehrlinge zu hervorragenden Mitarbeiter/innen heranbilden. Manche Lehrlinge entwickelten sich nicht gemäß unseren Erwartungen.

Gute, selbst bei Lehrlingen mit Migrationshintergrund.

Arbeit mit jungen Leuten macht immer Spaß; neuer Blick auf Routinen; als inhabergeführter Betrieb ohne sonstige Mitarbeiter ist ein distanzierterer Blick (Angestelltenverhältnis) eine nützliche Perspektive auf Laden und Arbeitsabläufe; Beschäftigung mit betriebsfremden Inhalten, die nur wegen der Ausbildung aufkommen.

Ich/wir haben schon viele Lehrlinge ausgebildet. Mit den meisten besteht noch ein guter Kontakt. Wurde selbst als Lehrling in dieser Buchhandlung ausgebildet. Ein Lehrling

Ohne meinen ersten Lehrling könnte ich das Geschäft so gut wie nicht führen!

Viele unserer ehemaligen Lehrlinge sind heute in führenden Positionen, auch im eigenen Betrieb tätig. Das Thema "Lehrlinge" ist aber heute schwieriger geworden. Es gibt entweder sehr, sehr gute oder extrem schlechte Lehrlinge. Der Mittelbau, den es früher gab, der fällt heute fast weg.

Berufsschule im Herbst ist eine Katastrophe. Wie kann es sein, dass der Buchhandel die Lehrlinge für 10 Wochen im Herbst abzieht? Ich gehe davon aus, dass es hier diesbezüglich eine Änderung geben wird.

Die ausbildenden müssen sich disziplinieren und müssen "BESSER SEIN".

Jugendliche bringen gute Kenntnisse im Umgang mit EDV mit und machen Mut für die Zukunft.

Im Betrieb ausgebildete Mitarbeiter kennen und lieben die Anforderungen, die unser Betrieb stellt.

Die meisten meiner Lehrlinge sind weiterhin im Geschäft beschäftigt gewesen und sind dann oft durch Schwangerschaft ausgeschieden oder waren dann nur Teilzeit weiterhin im Betrieb. Zur Zeit erlaubt es die Wirtschaftslage nicht, einen Lehrling auszubilden.

alle bis auf eine wurden bisher in den Betrieb übernommen.

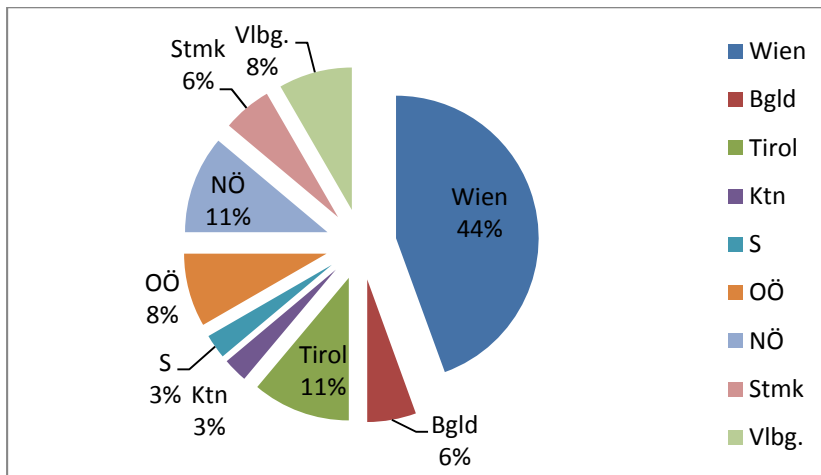
Wir hatten bis jetzt 3 Lehrlinge, mit den letzten beiden waren wir sehr zufrieden und haben wir dann auch im Betrieb behalten. Das Problem, wenn wir jemanden behalten ist, dass wir dann keinen Lehrling aufnehmen können - das hat unterschiedliche Gründe: Platzmangel, Honorar etc.

Möchten Sie uns Ihre Daten nennen oder möchten Sie anonym bleiben?

51,4 % ja / 48,6 % nein

Beteiligung nach Bundesland:

- 43,2 % Wien
- 5,4 % Burgenland
- 10,8 % Tirol
- 2,7 % Kärnten
- 2,7 % Salzburg
- 10,8 % Oberösterreich
- 10,8 % Niederösterreich
- 5,4 % Steiermark
- 8,1 % Vorarlberg



Vgl. mit der WKO Statistik „Lehrlinge in Österreich per 31.12.2015“:

- Schwerpunkt der Lehrlingsausbildung ist Wien
- die Kurve ist generell ähnlich, wobei Sbg. lt. Statistik an Platz 3 bei den Lehrlingen liegt.
- Dieses Resultat kann natürlich daran liegen, dass die online Umfrage sicher nicht den Anspruch einer zahlenmäßigen verwertbaren 100%igkeit hat!

